

20.06.2016 – 18:00 Uhr

ikr: **Businessstag 2016 zeigt Erfolgsbeispiele aus der Praxis**

Vaduz (ots/ikr) -

Der "Businessstag - das Wirtschaftsforum für Frauen" am 20. Juni hat rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angelockt. Hochkarätige Referentinnen und Referenten wie Nationalratspräsidentin Christa Markwalder, Topmanagerin Julie Fitzgerald und Trendspezialistin Monique R. Siegel zeigten Erfolgsbeispiele auf, wie Frauen führen.

Das Thema der diesjährigen Tagung lautete "Frauen führen: Erfolgsbeispiele aus der Praxis". Nach der Begrüssung durch Regierungsrat Mauro Pedrazzini griffen die Referentinnen und Referenten das Tagungsthema aus unterschiedlichen Perspektiven auf. Die aktuelle Schweizer Nationalratspräsidentin Christa Markwalder hat eine steile politische Karriere hingelegt. Die Juristin wurde 2003 im Alter von 28 Jahren erstmals in das Parlament gewählt und im November 2015 zur höchsten Schweizerin gewählt. Im Talk mit Moderatorin Monika Schärer sprach Markwalder über ihren politischen Aufstieg.

Tipps und Ratschläge für den Karriereweg

Anschliessend referierte Headhunter Guido Schilling darüber, wie Frauen den Sprung in die Chefetagen schaffen. Schilling ist einer der bekanntesten Executive Searcher der Schweiz und spezialisiert auf die Besetzung von Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungspositionen. Schilling rief die Teilnehmerinnen dazu auf, sich bewusst ein Karriereziel zu setzen und ihre Laufbahn systematisch auszurichten. Dazu gehört seiner Ansicht nach auch die Vernetzung - insbesondere mit Männern in Führungspositionen.

Topmanagerin Julie Fitzgerald zeichnete im Talk ihren persönlichen Karriereweg nach. Die Wirtschaftsprüferin wurde bereits mit 30 Jahren zur Partnerin bei PwC und erklimmte nach vier Geburten die Schweizer Geschäftsleitung. Fitzgerald zeigte auf, wie sie den Chefposten mit einem Teilzeit-Pensum vereinbart und forderte die Unternehmen dazu auf, sich aktiv für mehr weibliche Führungskräfte in der Wirtschaft einzusetzen. Zu diesem Zweck hat sie auch das Frauennetzwerk "Women at the top" mitgegründet.

Nach der Erfrischungspause gehörte die Bühne Christa Rigozzi. Die ehemalige Miss Schweiz plauderte aus dem Nähkästchen, wie sie ihre eigene Marke entwickelt hat und sich selbst erfolgreich vermarktet. Die Tessinerin repräsentiert aktuell ein halbes Dutzend bekannter Marken und gilt inzwischen als erfolgreichste Miss Schweiz aller Zeiten. Den Teilnehmerinnen gab Rigozzi einfache Tipps zur Selbstvermarktung auf den Weg mit.

Neue Arbeitswelt bietet Chancen für Frauen

Den Schlusspunkt setzte Monique R. Siegel. Die bekannte Trendspezialistin wies darauf hin, dass sich die Arbeitswelt in einem tiefgreifenden Paradigmenwechsel befindet und hob die Bedeutung dieses Umbruchs für Frauen hervor. In Berlin geboren, in New York erwachsen und in Zürich heimisch geworden, befasst sich Siegel seit längerer Zeit mit Zukunftsfragen und hat bereits zwölf Bücher verfasst, zuletzt erschien das Buch "War's das schon? Wie Frauen ihre Chancen verpassen". Abgerundet wurde die Tagung durch einen originellen Networking-Apéro der Werdenberger Bäuerinnen.

Träger des Businessstags ist die Regierung des Fürstentums Liechtenstein. Das Wirtschaftsforum für Frauen wird von zahlreichen Institutionen, Verbänden sowie Partnerinnen aus der Privatwirtschaft mitgetragen. Organisiert wird die Tagung von der Eventagentur Skunk AG und dem Seminarhaus Boja19.

Kontakt:

Ministerium für Gesellschaft
Patrick Stahl, Vertreter des Organisationskomitees
T +423 231 18 28
stahl@skunk.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100789667> abgerufen werden.